

Psalm 91



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

- 1 Wer im Schirm¹ des Höchsten^{H5945} sitzt^{H3427}, wird bleiben^{H3885} im Schatten^{H6738} des Allmächtigen^{H7706}. [?]^{H5643}
- 2 Ich sage^{H559} von² dem HERRN^{H3068}: Meine Zuflucht^{H4268} und meine Burg^{H4686}; mein Gott^{H430}, auf ihn will ich vertrauen^{H9823}.
- 3 Denn^{H3588} er wird dich erretten^{H5337} von^{H4480} der Schlinge^{H6341} des Vogelfängers^{H3353}, von^{H4480} der verderblichen Pest^{H1698}. [?]^{H1942}
- 4 Mit seinen Fittichen^{H84} wird er dich decken^{H5526}, und du wirst Zuflucht^{H2620} finden^{H4672} unter^{H8478} seinen Flügeln^{H3671}; Schild^{H6793} und Tartsche ist seine Wahrheit^{H571}. [?]^{H5507}
- 5 Du wirst dich nicht^{H3808} fürchten^{H3372} vor^{H4480} dem Schrecken^{H6343} der Nacht^{H3915}, vor^{H4480} dem Pfeil^{H2671}, der bei Tage^{H3119} fliegt^{H5774},
- 6 vor^{H4480} der Pest^{H1698}, die im Finstern^{H652} wandelt, vor^{H4480} der Seuche^{H6986}, die am Mittag^{H6672} verwüestet^{H7736}. [?]
H1980
- 7 Tausend^{H505} werden fallen^{H5307} an^{H4480} deiner Seite^{H6654} und zehntausend^{H7233} an^{H4480} deiner Rechten^{H3225} – dich^{H413} wird es nicht^{H3808} erreichen^{H5066}.
- 8 Nur^{H7535} schauen^{H5027} wirst du es mit deinen Augen^{H5869}, und wirst sehen^{H7200} die Vergeltung^{H8011} der Gottlosen^{H7563}.
- 9 Weil^{H3588} du^{H859} den HERRN^{H3068}, meine Zuflucht^{H4268}, den Höchsten^{H5945}, gesetzt^{H7760} hast⁴ zu deiner Wohnung^{H4583},
- 10 so wird dir kein^{H3808} Unglück^{H7451} widerfahren^{H579} und keine^{H3808} Plage^{H5061} deinem Zelt^{H168} nahen^{H7126};
- 11 denn^{H3588} er wird seinen Engeln^{H4397} über dir befehlen^{H6680}, dich zu bewahren^{H8104} auf allen^{H3605} deinen Wegen^{H1870}.
- 12 Auf^{H5921} den Händen^{H3709} werden sie dich tragen^{H5375}, damit^{H6435} du deinen Fuß^{H7272} nicht^{H6435} an einen Stein^{H68} stoßest^{H5062}.
- 13 Auf^{H5921} Löwen^{H7826} und Ottern^{H6620} wirst du treten^{H1869}, junge^{H3715} Löwen^{H3715} und Schlangen^{H8577} wirst du niedertreten^{H7429}.
- 14 Weil^{H3588} er Wonne^{H2836} an mir hat^{H28365}, will ich ihn erretten^{H6403}; ich will ihn in^{H7682} Sicherheit^{H7682} setzen^{H7682}, weil^{H3588} er meinen Namen^{H8034} kennt^{H3045}.
- 15 Er wird mich anrufen^{H7121}, und ich werde ihm antworten^{H6030}, ich^{H595} werde bei^{H5973} ihm sein in der Bedrängnis^{H6869}, ich werde ihn befreien^{H2502} und ihn verherrlichen^{H3513}.
- 16 Ich werde ihn sättigen^{H7646} mit Länge^{H753} des Lebens^{H31176} und ihn schauen^{H7200} lassen^{H7200} meine Rettung^{H3444}.

Fußnoten

1. Eig. im Verborgenen
2. O. zu
3. O. auf den ich vertraue
4. O. Denn du, HERR, bist meine Zuflucht. – Du hast den Höchsten gesetzt usw.
5. W. Weil er an mir hängt
6. W. der Tage